

HINWEISE ZUR INFEKTIONSGEFAHR DURCH CORONAVIREN BEIM SCHWIMMEN



Die aktuell herrschende COVID-19-Pandemie hat **keine** negative Auswirkung auf die Nutzung von Schwimmteichen und Naturpools.

- » Das neuartige Coronavirus ist von Mensch zu Mensch übertragbar.
- » Der Hauptübertragungsweg scheint die Tröpfcheninfektion zu sein. Diese Übertragung kann direkt von Mensch zu Mensch erfolgen, wenn virushaltige Tröpfchen an die Schleimhäute der Atemwege gelangen.
- » Auch eine Übertragung durch Schmierinfektion über die Hände, die mit der Mund- oder Nasenschleimhaut sowie mit der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, ist prinzipiell nicht ausgeschlossen, spielt aber vermutlich nur eine untergeordnete Rolle.



Quelle: Deutsche Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html

- » Das Coronavirus kann im Wasser nicht überleben und sich auch nicht vermehren (...).
- » Das Coronavirus kann nicht über Wasser oder Lebensmittel übertragen werden!



Quelle: Österr. Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
www.bmlrt.gv.at/wasser/nutzung-wasser/wasserversorgung/coronavirus-lebensmittel-und-wasser.html



In diesem Sinne ist die Gefahr der Infektion durch das Coronavirus beim Schwimmen generell und im Speziellen in Schwimmteichen **nahezu auszuschließen**.